

Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V.

Mitgliederversammlung am 27.4.2024, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Stadthotel am Römerturm, Köln

PROTOKOLL

TOP 1: Begrüßung

Dietmar Blümer begrüßt die Teilnehmer*innen und schlägt vor, die anstehenden Beschlüsse in offener Abstimmung vorzunehmen, was von den Anwesenden angenommen wird. Dies könne jederzeit auf Wunsch geändert werden.

Als Kandidaten zur Wahl in den Vorstand stehen Holger Baum und Thomas Vogelsang zur Verfügung. Holger Baum stellt sich persönlich vor, Thomas Vogelsang ist wegen Krankheit nicht anwesend.

Blümer erläutert, dass mit seinem satzungsgemäßen Ausscheiden der Posten der/des Vorstandsvorsitzenden vakant wird, und dass dieser Posten damit auch zur Wahl steht.

TOP 2: Protokoll

Die Mitgliederversammlung wählt Dorothea Groth zur Protokollführerin.

Wahlergebnis: 65 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

TOP 3: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden aus der Mitgliederversammlung auch nicht gestellt.

Der Vorstand bringt den Antrag ein, bei der Generalversammlung der Genossenschaft im Juni d.J. den Dividendenvorschlag der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates von Oikocredit International für das Geschäftsjahr 2023 zu unterstützen. Dieser empfiehlt aufgrund des positiven Gesamtergebnisses 2022 eine Dividende von 0,5 % auszuzahlen. Abstimmung erfolgt unter TOP 8.

TOP 4: Berichte und Aussprache

4.1. Bericht aus Regionalgruppen

Reinhard Schmeer berichtet über zahlreiche Aktivitäten der Regionalgruppe Duisburg/Mülheim/Essen.

4.2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle, Vorstellung des Jahresberichts von OI International

Groth stellt den Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Geschäftsstelle vor, ebenso wie den Jahresbericht von Oikocredit International.

Für den Westdeutschen Förderkreis:

Transition wurde 2023 im Wesentlichen positiv abgeschlossen mit dem Einverständnis von rund 6.300 Anleger*innen (91%) für das neue Beteiligungsmodell. 86% des gehaltenen Kapitals wurden in die neuen OI-Beteiligungen umgewandelt (das entspricht 143,5 Mio. Euro).

Die Mitgliederzahl des Förderkreises hat sich um 13% auf 6.126 Mitglieder reduziert.

Es wurden eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, u.a.:

- Entwicklung einer neuen Strategie für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Trainings- und Diskussionsveranstaltungen
- Wiederaufnahme traditioneller Veranstaltungsformate

Der vollständige Bericht ist unter „Wer wir sind“ auf www.westdeutsch.oikocredit.de einzusehen.

Oikocredit International berichtet im Jahresbericht 2023 über die erfolgreiche Umsetzung des neuen Beteiligungsmodells, die jedoch mit dem prognostizierten Rückgang des Mitgliederkapitals einherging.

Das Portfolio an Entwicklungsfinanzierung wurde um 10% gesteigert und das Jahr wird mit einem leicht positiven Finanzergebnis in Höhe von 1,5 Mio. Euro abgeschlossen.

Der Beteiligungswert NAV (pro Anteil) hat sich leicht auf 214,03 Euro erhöht, die Liquidität wurde auf 11,3% abgeschmolzen.

Die vorgeschlagene Dividende für 2023 in Höhe von 0,5% (s. auch TOP 7.3.) soll aus dem Ertrag 2023 und den allgemeinen Rücklagen finanziert werden.

Zu Fragen nach dem Dividendenvorschlag erläutert Blümer die Strategie der Genossenschaft, die Dividende konstant zu halten. Die Ausschüttung von 0,5% Dividende könne dadurch vertreten werden, dass die Genossenschaft 2022 einen größeren Teil des positiven Finanzergebnisses nicht ausgeschüttet und den allgemeinen Rücklagen zugeführt habe. Ein Teil dieser Rücklagen solle zur Finanzierung der Dividende 2023 eingesetzt werden.

Die Abstimmung (zum Stimmverhalten der Delegierten zur AGM 2024) bezüglich des Dividendenvorschlags wird unter TOP 7.3. durchgeführt.

Der Jahresbericht von Oikocredit International ist auf der Website unter <https://www.oikocredit.de/neues/publikationen> zu finden.

4.3. Finanzbericht der Geschäftsstelle

Kradepohl trägt den Finanzbericht der Geschäftsstelle vor. Im Wesentlichen:

- Jahresüberschuss in Höhe von 91.800 Euro
- Eigenkapital: 1.351.000 Euro
- Erträge in Höhe von rund 556.000 Euro (inkl. Zinsen) und Aufwendungen von rund 464.200 Euro (inklusive Steuern, Zinsen und Abschreibungen).

Die Wirtschaftsprüfung wurde durch ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt; es wurde ein uneingeschränktes Prüfungstestat erteilt.

4.4. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt Mitgliedern schriftlich vor und wird in deren Abwesenheit von einem Mitglied (Ulrike Chini) vorgelesen. Es gibt keine Fragen zum Finanzbericht.

4.5. Feststellung Jahresabschluss

Der Feststellung des Jahresabschlusses des Vereins für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Überschuss von 91.800,95 Euro wird ohne Gegenstimme und Enthaltung zugestimmt.

4.6. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Der Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung wird ohne Gegenstimme und Enthaltung zugestimmt.

4.7. Wahl der Kassenprüfer für 2024

Josefine Wünsche und Stefan Weckesser werden zu Kassenprüfern für 2024 gewählt. Wahlergebnis für Wünsche: keine Gegenstimme, 1 Enthaltung; für Weckesser: einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

TOP 5: Haushaltsplanung 2024

Kradepohl stellt die Ertrags- und Aufwendungsplanung für 2024 vor. Es wird mit einem Jahresfehlbetrag von 52.110 Euro geplant, basierend auf der Einschätzung zurückgehender Mitgliedsbeiträge und reduzierter Erträge aus OI-Zuschüssen auf der Ertragsseite sowie steigender Aufwendungen für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und Personal.

Blümer erläutert den geplanten Jahresfehlbetrag und weist auf die Notwendigkeit hin, in Personal sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu investieren, um als Verein attraktiv zu sein und um dessen Rolle bei der Information über die Arbeit von Oikocredit zu erfüllen. Der Fehlbetrag könne durch die überdurchschnittliche Erträge 2023 gedeckt werden. Auch in Zukunft sei Investieren des Vereinsvermögens für Aktivitäten im Sinne des Vereins anzustreben.

Ein Mitglied erkundigt sich nach Punkt 11 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in der Gewinn- und Verlustrechnung, die mit 16.296,89 Euro deutlich höher liegen als im Vorjahr. Kradepohl und Blümer erläutern, dass es sich hierbei um buchhalterische Korrekturwerte in Bezug auf das aktienbasierte Vermögensportfolio handelt.

Die Haushaltsplanung für 2024 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 6 Satzungsänderung

Blümer erläutert die Notwendigkeit für die Satzungsänderung und stellt die wesentlichen Elemente vor:

- Satzung wird den steuerlichen Richtlinien für die angestrebte Steuerfreiheit angepasst
- Regelung zur Beendigung der Mitgliedschaft wird eingeführt
- Die vertretungsberechtigten Vorstände werden einzeln gewählt
- Es gilt ein vereinfachter Wahlmodus
- Eine Geschäftsführung des Vereins wird eingeführt
- Die Endschaftsbestimmungen für das Vereinsvermögen verweisen künftig auf die Oikocredit-Stiftung

Fragen zum Vereinszweck und zu einzelnen Formulierungen werden diskutiert.

Aufgrund eines Mitgliederantrags wird der Beschlussvorschlag zur Satzungsänderung folgendermaßen modifiziert:

„Die Satzungsänderung wird verabschiedet. Der Vorstand wird ermächtigt, kleine Änderungen vorzunehmen, wenn sich dies zur Erlangung der Gemeinnützigkeit als notwendig erweist.“

Der Vorschlag wird mit 63 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen angenommen.

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahlen zum Vorstand

Es stehen Thomas Vogelsang und Holger Baum als Kandidaten für den Vorstand zur Verfügung.

Thomas Vogelsang, der vielen aus seiner früheren Amtszeit als Vorstandsmitglied bekannt ist, wird in Abwesenheit einstimmig gewählt (und nimmt die Wahl an).

Holger Baum wird mit 64 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt.

Wahl zum Vorstandsvorsitz

Dietmar Blümer scheidet turnusgemäß aus und steht damit als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung.

Dorothea Groth und Holger Baum stellen ihre Überlegungen zu einer Doppelspitze dar, in der komplementäre berufliche Hintergründe, unterschiedliche Netzwerke und die Erfahrungen mit dem Förderkreis und OI International gebündelt werden könnten.

Mitglieder weisen auf die rechtlichen Vorschriften im Vereinsrecht hin, die eine „Doppelspitze“ nicht vorsieht.

Diesen Erwägungen Rechnung tragend, wird Holger Baum als eingetragener BGB-Vorstandsvorsitzender mit 58 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt. Die interne Arbeitsteilung bleibt dem Vorstand überlassen.

7.2. Wahl der Delegierten für die Generalversammlung von Oikocredit International

Nina Kradepohl wird einstimmig als Delegierte des Westdeutschen Förderkreises e.V. für die Generalversammlung gewählt. Jean-Gottfried Mutombo wird als Vertreter gewählt für den Fall, dass Nina Kradepohl in unvorhergesehener Weise nicht teilnehmen kann.

7.3. Dividendenvorschlag OI International

Der Beschlussvorschlag „Die Delegierte des Förderkreises stimmt bei der AGM am 7.6.2024 in Costa Rica für den Dividendenvorschlag von Geschäftsführung und Aufsichtsrat von Oikocredit International, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 0,5% auszuzahlen“ wird mit 58 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Anträge an die Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9: Verschiedenes

Mitgliederversammlung, Vorstand und Geschäftsführung verabschieden Dietmar Blümer und bedanken sich für seinen langjährigen Einsatz.

Köln, den 27. April 2024



Dorothea Groth (Protokollantin)



Dietmar Blümer (Vorsitzender)

Kassenprüfbericht 2023

Oikocredit Westdeutscher Förderverein e. V.

Am 9.4.2024 nahmen die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer Stefan Weckesser und Thomas Vogelsang in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Bonn die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 vor. Gegenstand der Prüfung waren die von der Geschäftsführung vorgelegten Dokumente und Unterlagen.

Als Prüfergebnis wird festgehalten, dass die Mittelverwendung satzungsgemäß erfolgte. Diese Aussage wird auf Basis der Bilanz zum 31.12.2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023, dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 und dem Haushaltsplan 2023 getroffen. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 91.800,95 Euro ab.

Was die ordnungsgemäße Buchführung und die Verwaltung des Treuhandvermögens anbelangt, konnte auf den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG zurückgegriffen werden. Eine gesonderte Prüfung der Kontobewegungen wurde daher nur stichpunktartig im Rahmen der Prüfung der Arbeitsprozesse durchgeführt.

Als Ergebnis der Prüfung empfehlen wir die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung.

Bonn, den 09.04.2024



Stefan Weckesser / Thomas Vogelsang